



WÄHRUNG AKTUELL – APRIL 2021

Dr. Jörn Quitzau

Das erste Quartal stand im Zeichen der wieder erstarkten Währungen der USA und Großbritanniens. Das Comeback des Britischen Pfunds kam nach dem Abklingen der Brexit-Nachwehen durchaus erwartungsgemäß. Dagegen war der Dollar-Aufschwung eine kleine Überraschung.

Beide Währungen haben davon profitiert, dass ihre Länder den Turnaround beim Kampf gegen die Corona-Pandemie schafften. Im vergangenen Jahr hatten beide Länder große Schwierigkeiten, die Infektionswellen zu brechen, während viele europäische Länder das Infektionsgeschehen besser in den Griff bekommen hatten. Die Vorzeichen haben sich inzwischen geändert: Das erfolgreiche Impf-Management in den USA und Großbritannien hat den Optimismus und die Aussicht auf wirtschaftliche Normalität in beide Länder zurückgebracht. Europa hinkt beim Impfen noch hinterher. Der Devisenmarkt hat diese Entwicklungen eingepreist: Die europäische Gemeinschaftswährung fiel zeitweilig auf 1,17 US-Dollar je Euro respektive knapp 0,85 Pfund je Euro.

Wenn die Probleme beim europäischen Impf-Management überwunden werden, wird sich der wirtschaftliche Ausblick aufhellen. Für den Euro handelt es sich somit um einen vorübergehenden Belastungsfaktor. Zuletzt kam es bei beiden Währungspaaren schon zu Gegenbewegungen. Der Euro dürfte gegenüber dem US-Dollar im Jahresverlauf wieder sichtbar zulegen, auch weil die langfristigen Risiken der ultra-expansiven Geld- und Fiskalpolitik am Devisenmarkt momentan ausgeblendet werden. Bisher befeuern die geld- und fiskalpolitischen Infusionen den Konjunktur-Optimismus und tragen damit sogar zur Stärke des Dollars bei.

Für unseren positiven Euro-Ausblick ist ein Risiko zu beachten: Der sogenannte EU-Wiederaufbaufonds („Next Generation EU“), der maßgeblich für die Euro-Stärke im letzten Jahr verantwortlich war, ist noch nicht von allen nationalen Parlamenten abgesegnet. Das Bundesverfassungsgericht hat kürzlich die Unterzeichnung des Gesetzes durch den Bundespräsidenten vorerst gestoppt. Wir gehen davon aus, dass dies nur eine Verzögerung bedeutet, jedoch kein Scheitern des Gesetzes. Aber ein kleines Restrisiko bleibt.

Währungsprognosen

	Aktuell	30.06.2021	31.12.2021
EUR/USD	1,19	1,22	1,25
EUR/CHF	1,10	1,10	1,10
EUR/GBP	0,86	0,86	0,85
EUR/JPY	130	132	133

EUR/USD: Dreht der Wind erneut?



Quelle: Macrobond

EUR/GBP: Das Pfund ist weiter stark



Quelle: Macrobond



Makro-Team

Chefvolkswirt

Dr. Holger Schmieding | Chefvolkswirt
+49 40 350 60-8021 | holger.schmieding@berenberg.de

Hamburg

Dr. Jörn Quitzau
+49 40 350 60-113 | joern.quitzau@berenberg.de

London

Christopher Dembik
+44 20 3207 -7800 | christopher.dembik@berenberg.com

Kallum Pickering

+44 20 3465 -2672 | kallum.pickering@berenberg.com

New York

Dr. Mickey Levy
+1 646 949 -9099 | mickey.levy@berenberg.com

Themenseite Volkswirtschaft

<https://www.berenberg.de/volkswirtschaft/>

Berenberg Makro erscheint zu folgenden Themen:

- **Geld & Währung**
Konjunktur
Trends

www.berenberg.de/publikationen

Wichtige Hinweise: Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei diesem Dokument und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebene Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Erklärung verwendeter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung.

Datum: 08.04.2021

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de
info@berenberg.de